

Lyristix

Jan.2025

Instagram

Alles in den wunderbaren Texten von Georg Bydlinski erscheint in Hanglage, sonnenbeschienen. Die Stufen des Alltäglichen, des Moments weben dabei hindurch schimmernde Gründe, die in ihrer Unaufdringlichkeit beeindrucken. Dann weiter führen sie entlang des wie frischer Schnee einfallenden Natürlichen. Naturbetrachtungen und Schweigen geben sie mit unter vor, die Perlen der Sicht auf die Dinge. Vor der Reise dann stehen die Abmachungen der Ängste. Ist allem Sorge getragen im Häuslichen, das man zurücklässt? Immer bleibt dabei alles Keim, der „Lavendelduft“, das „Haus“ in den Gedichten, die die zarten Möglichkeiten schultern, die in den herrlichen, beigegebenen Fotos von Birgit Bydlinski fix werden und eine fabelhafte Ergänzung bilden.

Als Momente vor der Krönung könnte man das scheinbar Unspektakuläre verstehen. Sei es auf der Reise oder in den Zonen des Erdigen, im Garten und seiner Zärtlichkeit.

Den Gedichten liegt eine angenehme Treue zum Minimalismus zugrunde, sie verweigern sich des Ausuferns. Nie scheint irgendetwas überfrachtet. Vieles bleibt dabei im kühlen Schatten des Bodenständigen und seiner ganz eigenen Poetik, das macht sie so eindrucksvoll, leicht und effektiv und ungemein sicher für die Betrachtenden: „//der Süden siedet//“

Hier und da siedeln sie im Atmosphärischen, das in mäandernden Wurzeln zerfällt, die berühren und genauso schnell wieder vergehen wie Sekundenschlafträume: „//dass ich die Welt erkenne/mit neuen Augen//sie begreife/mit Sprache/wie mit meiner Hand“

Diese einfühlsame und gleichsam hellwache Lyrik ist äußerst zu empfehlen!

Von [@spiegelglut2023](#)

[#bücher](#) [#bücherliebe](#) [#buchempfehlung](#) [#buchblogger](#) [#buchtipp](#) [#buchliebe](#) [#buchblog](#)  
[#literatur](#) [#bookstagram](#) [#bookstagramgermany](#) [#bookstagrammer](#) [#lyrik](#) [#lestmehrgedichte](#)  
[#lyrikband](#) [#neuerscheinung](#) [#gedicht](#) [#gedichte](#) [#gedichtband](#) [#lyristix](#)